



Zuhause' in den 3 Wänden

BVB – VfL Wolfsburg (3:0)



18. Februar 2017

Ein kurzer Erlebnisbericht unserer Inselborussen-Reporterin Nadine Olbrich:

(gaaanz leicht überarbeitet von Rerei – mit Fotos von Nadine & Dietmar Olbrich und Uwe Heiland)



Dortmund. Heute war alles anders als sonst, eine leere Süd, Ordner die uns nicht rein lassen wollten und eine ganz eigene Stimmung, die sich gar nicht so leicht beschreiben lässt.



Block 13 war plötzlich auf der Nord zu finden und machte von dort aus Stimmung. Aber auch die übrigen Fans erhoben ihre gewaltigen Stimmen. Von der Süd-West kam mehr Stimmung als man es je erleben durfte. Bedauerlicherweise wurde dies von den Jungs von "Block 13" überhaupt nicht aufgenommen. Im Gegenteil: Es wurde sogar dagegen gesungen. Ein kleiner Wermutstropfen!

Ein hammerstarkes Zeichen wurde durch eine unglaubliche Laola-Welle gesetzt. In der zweiten Halbzeit ging diese von der Süd-West aus. Einmal... zweimal... dreimal... ja, beim dritten Mal schaffte sie es sogar einmal durch den ganzen Tempel, inklusive der Fans aus der Autostadt. Aber wartet mal... Durch den ganzen Tempel? Es gab natürlich eine kurze Pause... dort wo eigentlich 25000 Fans gestanden hätten.



Gewalt? Nein! Echte Liebe!® Jacob „Kuba“ Blaszczykowski kennt diese Liebe und durfte sie, auch wenn er „nur“ zu Gast war, wieder erfahren. Als er in der 75. Minute eingewechselt wurde, ertönten aus allen nicht gesperrten Blocks Kuba-Rufe. Er bedankte sich nach dem Abpfiff mit einer Ehrenrunde durch den ganzen Tempel. Selbst die leere Süd ließ er nicht aus. Das war einer der Momente, in denen man den Beweis bekommt, warum es einfach unbeschreiblich geil ist BVB-Fan zu sein.

Eines hat der DFB, ohne es zu wollen, bewiesen: Wir sind ALLE die Gelbe Wand. Und wenn in unserem Zuhause eine Wand fällt, werden die übrigen drei umso stärker! Und das haben wir und unsere Jungs mit dem tollen Ergebnis von 3:0 gezeigt.

Gekrönt wurde mein Tag aber auch mit einem ganz besonders ergreifenden Erlebnis: Ich durfte mit meinem Vater auf dem heiligen Rasen stehen und die Fahnen schwenken.

